

Kernaussagen und Checkfragen

Auch wenn die Studie 'Jugend in Deutschland' heißt, gibt es zahlreiche Erkenntnisse für Sie als TOP Arbeitgeber für Ihre Fachkräfte.

Die Studien-Teilnehmer:innen werden in drei Generationen eingeteilt:

Die junge Generation der 14-29-Jährigen

Die mittlere Generation der 30- bis 49-Jährigen

Die ältere Generation der 50 - 69 Jährigen

Die Erkenntnisse aus dieser und anderen Studien helfen, die Generationen (besser) zu verstehen, die eigene Haltung und das eigene Handeln zu reflektieren sowie Maßnahmen gezielt und damit wirkungsvoll zu gestalten.

Damit Sie nicht alle 90 Seiten lesen müssen, habe ich für Sie die Essenz zum Thema "Arbeit und Beruf" herausgearbeitet und gleich mit ein paar Checkfragen versehen. So können Sie prüfen, was Sie bereits tun und an welcher Stelle noch Potential schlummert.

Los geht's!

Kernaussage:

1. Finanzielle Stabilität oder "Geld" ist der **Top-Motivator** bei den 50- bis 69-Jährigen. Das hat sich zur letzten Studie gewandelt. Da war die sinnstiftende Tätigkeit auf Platz 1.

Checkfrage:

Die Kommunikation von Löhnen / Gehältern ist für Facharbeiter:innen mindestens genauso wichtig wie für Azubis. Haben Sie die Vergütung auf Ihrer Webseite, auf Social Media und auf anderen Kanälen stehen?

Es kann sich lohnen: Manche werden positiv überrascht sein, andere sortieren sich mit ihren deutlich höheren Gehaltsvorstellungen von selbst aus

2. Den 30- bis 49-Jährigen, die vielfach in der sogenannten Rush-Hour des Lebens mit Familie, Altersvorsorge, Karriere und zahlreichen Verpflichtungen beschäftigt sind, haben die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**, Flexibilität sowie die Möglichkeit zu Homeoffice einen besonders hohen Stellenwert.

Checkfrage:

Welche Möglichkeiten geben Sie diesen Mitarbeitenden, um Familie und Beruf zu vereinbaren? Stellen Sie diese Möglichkeiten in Ihrer Außenkommunikation dar!

3. Der wichtigste Kanal für 30-69-Jährige, einen **Job / Arbeitgeber zu suchen** sind die Jobportale wie Monster, Stopstone, indeed & Co. Danach folgt Google und die Empfehlungen von Freund:innen/Bekannten sowie der Eltern / Familie. Interessanterweise taucht Social Media in der top-10-Auflistung überhaupt nicht auf.

Checkfrage:

Bespielen Sie diese TOP Kanäle mit Ihren Azubi-Gesuchen? Nutzen Sie Ihre Mitarbeitenden aktiv, um neue Azubis anzuwerben? Hier kann unsere din lang Karte mit den 12 Kriterien das Gespräch perfekt ergänzen. Individualisieren Sie diese mit Ihrem Logo, Ihren Kontaktdaten samt QR-Code auf Ihre Stellenanzeigen und einer Firmenfarbe und verteilen Sie diese an Ihre Mitarbeitenden. Sie werden vom Ergebnis überrascht werden!

4. Die attraktivsten **Benefits** für 30-69-Jährige sind bezahlte Überstunden, Homeoffice, Fahrtkostenübernahme und fachliche Weiterbildung.

Checkfragen:

- Welche Vorteile bieten Sie als Betrieb bereits an? Und können Interessierte diese Vorteile auf Ihrer Webseite, auf Social Media und in Ihren Stellenangeboten lesen?
- Haben Sie die Lebensphase der Interessierten auf dem Schirm? Der mittleren Generation (30 - 49 Jahre) ist die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten genauso wichtig wie bezahlte Überstunden, weil sie mit Haushalt, Kindern oder der Pflege von Eltern besonders viele Aufgaben jonglieren muss. Die ältere Generation unterscheidet sich deutlich von den Jüngeren in dem Wunsch nach einer Betriebsrente (bAV), was sich bei den Sorgen in der Angst vor Altersarmut und einem Zusammenbruch des Rentensystems spiegelt. Ziemlich einig sind sich die drei Generationen über die Bedeutung von Fahrtkostenübernahmen, fachlicher Weiterbildung und einem ergonomischen Arbeitsplatz. Binden Sie dieses Wissen aktiv in die Gespräche ein und stellen Sie das eine oder andere entsprechend in den Fokus